# Sicherheitsdatenblatt
# TX10

## Sicherheitsdatenblatt vom 19/11/2015, version 4

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Kennzeichnung der Mischung:

Handelsname: TX10

Handelscode:

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung:

Katalysator fur den professionellen einsatz

Nicht empfohlene Verwendungen:

Alle Anwendungen nicht unter denen empfohlen aufgeführt

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant: FERTAN GmbH, Saar-Lor-Lux-Strasse 14, 66115 Saarbrücken

Sachkundigen Person verantwortlich vom Sicherheitsdatenblatt: FERTAN GmbH

- info@fertan.de

1.4. Notrufnummer: FERTAN

Tel +49 - 681 71046 (9:00 - 12:00 / 13:00 - 17:00)

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Kriterien der GHS-Richtlinie 1272/2008/EG:

- Achtung, Flam. Liq. 3, Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
- Achtung, Acute Tox. 4, Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- Achtung, Skin Irrit. 2, Verursacht Hautreizungen.
- Gefahr, Eye Dam. 1, Verursacht schwere Augenschäden.
- Achtung, Skin Sens. 1, Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Für die menschlichen Gesundheit und die Umwelt gefährliche physisch-chemische Auswirkungen:

Keine weiteren Risiken

2.2. Kennzeichnungselemente

Symbole:

Gefahr

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H312+H332 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt oder Einatmen.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zünd-quellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.
P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/anrufen.
P370+P378 Bei Brand: ... zum Löschen verwenden.

Spezielle Vorschriften:
Keine

Enthält
Xylol [4]
Benzylalkohol
2-Butoxy-ethanol
M-fenilenbis(metilamina)
Bisphenol A: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
4,4'-Metilenebiscicloesanammina: Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Besondere Regelungen gemäß Anhang XVII der REACH-Verordnung nachfolgenden Änderungen:
Keine

2.3. Sonstige Gefahren
vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

Weitere Risiken:
Keine weiteren Risiken

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe
N.A.

3.2. Gemische
Gefährliche Bestandteile gemäß der CLP-Verordnung und dazugehörige Einstufung:

| Menge | Name | Identifikationsnummer | | Klassifikation |
|---|---|---|---|---|
| 58.4 % | Xylol [4] | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC:<br>REACH No.: | 601-022-00-9<br>1330-20-7<br>215-535-7<br>01-2119488216-32- | 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226<br>3.2/2 Skin Irrit. 2 H315<br>3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312<br>3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 |
| 10.1 % | 1-Methoxy-2-propanol | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC: | 603-064-00-3<br>107-98-2<br>203-539-1 | 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226<br>3.8/3 STOT SE 3 H336 |
| 8.4 % | Benzylalkohol | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC: | 603-057-00-5<br>100-51-6<br>202-859-9 | 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302<br>3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 |
| 6.49 % | Acetato di n-butile | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC:<br>REACH No.: | 607-025-00-1<br>123-86-4<br>204-658-1<br>01-2119485493-29- | 2.6/3 Flam. Liq. 3 H226<br>3.8/3 STOT SE 3 H336<br>EUH066 |
| 3.3 % | 2-Butoxy-ethanol | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC: | 603-014-00-0<br>111-76-2<br>203-905-0 | 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319<br>3.2/2 Skin Irrit. 2 H315<br>3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302<br>3.1/4/Dermal Acute Tox. 4 H312 |

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| | | | | 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332 |
| 3 % | M-fenilenbis(metilamina) | CAS:<br>EC: | 1477-55-0<br>216-032-5 | 3.1/4/Inhal Acute Tox. 4 H332<br>3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302<br>3.2/1A Skin Corr. 1A H314<br>3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A, 1B H317<br>4.1/C3 Aquatic Chronic 3 H412 |
| 1.7 % | 2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl) phenol | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC: | 603-069-00-0<br>90-72-2<br>202-013-9 | 3.3/2 Eye Irrit. 2 H319<br>3.2/2 Skin Irrit. 2 H315<br>3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302 |
| 0.8 % | Bisphenol A | Index-Nummer:<br>CAS:<br>EC: | 604-030-00-0<br>80-05-7<br>201-245-8 | 3.7/2 Repr. 2 H361f<br>3.8/3 STOT SE 3 H335<br>3.3/1 Eye Dam. 1 H318<br>3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A, 1B H317 |
| 0.6 % | 4,4'-Metilenebiscicloesanamina | CAS:<br>EC: | 1761-71-3<br>217-168-8 | 3.1/4/Oral Acute Tox. 4 H302<br>3.2/1A Skin Corr. 1A H314<br>3.8/3 STOT SE 3 H335<br>3.4.2/1-1A-1B Skin Sens. 1,1A, 1B H317 |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Hautkontakt:

Verunreinigte Kleidung sofort ausziehen.
Körperbereiche, die mit dem Produkt in Kontakt getreten sind, bzw. bei denen dieser Verdacht besteht, müssen sofort mit viel fließendem Wasser und möglichst mit Seife gewaschen werden.
SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.
Den Körper vollständig waschen (Dusche oder Bad).
Die kontaminierten Kleidungsstücke sofort ablegen und sie auf sichere Weise entsorgen.
Im Falle von Hautkontakt sofort mit reichlich Wasser und Seife waschen.

Nach Augenkontakt:

Im Falle von Augenkontakt die Augen über einen ausreichenden Zeitraum mit Wasser spülen und die Augenlider offen halten; sofort einen Augenarzt konsultieren.
Das unverletzte Auge schützen.

Nach Verschlucken:

KEIN Erbrechen auslösen.

Nach Einatmen:

Bei unregelmäßige oder ausbleibender Atmung künstliche Beatmung anwenden.
Im Falle von Einatmen unverzüglich einen Arzt konsultieren und ihm die Packung bzw. das Etikett zeigen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Im Falle eines Unfalls bzw. bei Unwohlsein sofort einen Arzt konsultieren (wenn möglich, die Bedienungsanleitung bzw. das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).
Behandlung:
Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht verwendet werden dürfen:
Keine besonderen Einschränkungen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Die Explosions- bzw. Verbrennungsgase nicht einatmen.
Durch die Verbrennung entsteht ein dichter Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignete Atemgeräte verwenden.
Das kontaminierte Löschwasser getrennt auffangen. Nicht in der Abwasserleitung entsorgen.
Wenn im Rahmen der Sicherheit möglich, die unbeschädigten Behälter aus der unmittelbaren Gefahrenzone entfernen.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Die persönliche Schutzausrüstung tragen.
Alle Entzündungsquellen entfernen.
Bei Exposition gegenüber Dämpfen, Stäuben oder Aerosolen Atemgeräte tragen.
Für eine angemessene Belüftung sorgen.
Einen angemessenen Atemschutz verwenden.
Die in Punkt 7 und 8 aufgeführten Schutzmaßnahmen beachten.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in den Boden/Unterboden verhindern. Das Abfließen in das Grundwasser oder in die Kanalisation verhindern.
Das kontaminierte Waschwasser auffangen und entsorgen.
Bei Austritt von Gas oder bei Eintritt in Wasserläufe, den Boden oder die Kanalisation die zuständigen Behörden informieren.
Geeignetes material zum Auffangen: absorbierende oder organische Materialien, Sand

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit reichlich Wasser waschen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe auch die Abschnitte 8 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Haut- und Augenkontakt sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.
Das Belüftungssystem vor Ort verwenden.
Keine leeren Behälter verwenden, bevor diese nicht gereinigt wurden.
Vor dem Umfüllen sicherstellen, dass sich in den Behältern keine Reste inkompatibler Stoffe befinden.
Kontaminierte Kleidungsstücke müssen vor dem Eintritt in Speiseräume gewechselt werden.
Während der Arbeit nicht essen oder trinken.
Für die empfohlenen Schutzausrüstungen wird auf Abschnitt 8 verwiesen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagern sie das produkt bei einer temperatur zwischen +5 und +30°C
Unter 20 °C lagern. Vor offenen Flammen und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Vor offenen Flammen, Zündfunken und Wärmequellen fern halten. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.
Lebensmittel, Getränke und Tiernahrung fern halten.
Unverträgliche Werkstoffe:
Kein spezifischer.
Angaben zu den Lagerräumen:
Kühl und ausreichend belüftet.

7.3. Spezifische Endanwendungen
Kein besonderer Verwendungszweck

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
TLV TWA - 100 ppm, A4 - 434,19 mg/m3, A4
TLV STEL - 150 ppm, A4 - 651,29 mg/m3, A4
VLE 8h - 221 mg/m3 - 50 ppm
VLE short - 442 mg/m3 - 100 ppm
1-Methoxy-2-propanol - CAS: 107-98-2
TLV TWA - 100 ppm - 368,59 mg/m3
TLV STEL - 150 ppm - 552,88 mg/m3
VLE 8h - 375 mg/m3 - 100 ppm
VLE short - 568 mg/m3 - 150 ppm
Acetato di n-butile - CAS: 123-86-4
TLV TWA - 150 ppm - 712,64 mg/m3
TLV STEL - 200 ppm - 950,18 mg/m3
2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2
TLV TWA - 20 ppm, A3 - 96,66 mg/m3, A3
TLV STEL - A3
VLE 8h - 98 mg/m3 - 20 ppm
VLE short - 246 mg/m3 - 50 ppm
DNEL-Expositionsgrenzwerte
N.A.
PNEC-Expositionsgrenzwerte
N.A.
8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition
Augenschutz:
Glaser typ UNI EN 166
Hautschutz:
Einweg overal typ UNI EN 340,465
Handschutz:
Handschuhe typ UNI EN 388,420
Atemschutz:
Vollmasken/Halbmasken/Viertelmasken (DIN EN 136/140)
Wärmerisiken:
Keine
Kontrollen der Umweltexposition:
Keine

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| Eigenschaft | Wert | Methode: | Anmerkungen |
|---|---|---|---|
| Aussehen und Farbe: | bernsteinfarbene Flüssigkeit | -- | -- |
| Geruch: | Stachelig | -- | -- |
| Geruchsschwelle: | N.A | -- | -- |

| | | | |
|---|---|---|---|
| pH: | N.A. | -- | -- |
| Schmelzpunkt/ Gefrierpunkt: | N.A | -- | -- |
| Unterer Siedepunkt und Siedeintervall: | N.A | -- | -- |
| Flammpunkt: | >23°C=<60°C | -- | -- |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | N.A | -- | -- |
| Entzündbarkeit Festkörper/ Gas: | | -- | -- |
| Oberer/unterer Flamm- bzw. Explosionspunkt: | N.A | -- | -- |
| Dampfdruck: | | -- | -- |
| Dampfdichte: | N.A | -- | -- |
| Dichtezahl: | N.A | -- | -- |
| Wasserlöslichkeit: | Unloslich | -- | -- |
| Löslichkeit in Öl: | N.A | -- | -- |
| Partitionskoeffizient (n-Oktanol/Wasser): | N.A | -- | -- |
| Selbstentzündungstemperatur: | N.A | -- | -- |
| Zerfalltemperatur: | N.A | -- | -- |
| Viskosität: | N.A | -- | -- |
| Explosionsgrenzen: | N.A | -- | -- |
| Oxidierende Eigenschaften: | N.A | -- | -- |

9.2. Sonstige Angaben

| **Eigenschaft** | **Wert** | **Methode:** | **Anmerkungen** |
|---|---|---|---|
| Mischbarkeit: | N.A | -- | -- |
| Fettlöslichkeit: | N.A | -- | -- |
| Leitfähigkeit: | N.A | -- | -- |
| Typische Eigenschaften der Stoffgruppen | | -- | -- |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität
Stabil unter Normalbedingungen
10.2. Chemische Stabilität
Stabil unter Normalbedingungen
10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen
Keine
10.4. Zu vermeidende Bedingungen
Unter normalen Umständen stabil.
10.5. Unverträgliche Materialien
Jede Berührung mit brennbaren Stoffen vermeiden: Brandgefahr.
10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte
Keine.

---

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen
Toxikologische Informationen zur Mischung:
N.A.
Toxikologische Informationen zu den Hauptbestandteilen der Mischung:
Xylol [4] - CAS: 1330-20-7
LD50 (RAT) ORAL: 5000 MG/KG

1-Methoxy-2-propanol - CAS: 107-98-2
LD50 (RABBIT) ORAL: 8 G/KG (8000 MG/KG)

Benzylalkohol - CAS: 100-51-6
LD50 (RABBIT) SKIN SINGLE DOSE: 2000 MG/KG

2-Butoxy-ethanol - CAS: 111-76-2
LD50 (RABBIT) ORAL: 320 MG/KG

2,4,6-Tri-(dimethylaminomethyl)phenol - CAS: 90-72-2
LD50 (RAT) ORAL: 1200 MG/KG
LD50 (RAT) SKIN: 1280 MG/KG

Bisphenol A - CAS: 80-05-7
LD50 (RAT) ORAL: 4040 MG/KG
LD50 (RABBIT) SKIN: 3000 MG/KG

Wenn nicht anders angegeben, sind die folgende von der EG VO 453/2010 verlangende Daten als N/A anzusehen.:
a) akute Toxizität;
b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut;
c) schwere Augenschädigung/-reizung;
d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut;
e) Keimzell-Mutagenität;
f) Karzinogenität;
g) Reproduktionstoxizität;
h) spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition;
i) spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition;
j) Aspirationsgefahr.

---

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität
Im Einklang mit der GLP verwenden, nicht herumliegen lassen.

N.A.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine

N.A.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

N.A.

12.4. Mobilität im Boden

N.A.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

vPvB-Stoffe: Keine - PBT-Stoffe: Keine

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nach Möglichkeit wiederverwerten. Behördlich zugelassenen Deponien oder Verbrennungsanlagen zuführen. Entsprechend den geltenden örtlichen und nationalen Bestimmungen vorgehen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|---|---|
| ADR-UN-Nummer: | 1263 |
| IATA-Un-Nummer: | 1263 |

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

| | |
|---|---|
| ADR-Bezeichnung: | arbzubehörstoffe, einschließlich Farbe, Lack, Emaille, Beize, Schellacklösungen, Firnis, Politur, flüssiger Füllstoff und flüssige Lackgrundlage, oder andere verwandte Material einschließlich Farbe Verdünner und Farbbeizen. |

14.3. Transportgefahrenklassen

| | |
|---|---|
| ADR-Straßentransport: | 3 |
| ADR-Label: | 3 |
| IATA-Klasse: | 3 |
| IATA-Label: | 3 |
| IMDG-Klasse: | 3 |

14.4. Verpackungsgruppe

| | |
|---|---|
| ADR-Verpackungsgruppe: | III |
| IATA-Verpackungsgruppe: | III |
| IMDG-Verpackungsgruppe: | III |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|---|---|
| Meeresschadstoff: | Nein |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

| | |
|---|---|
| IATA-Passagierflugzeug: | 309 |
| IATA-Frachtflugzeug: | 310 |
| IMDG-Seite: | 3372 |
| IMDG-EMS: | F-E,S-E |
| IMDG-MFAG: | 310 |

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

N.A.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

RL 98/24/EG (Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit)

RL 2000/39/EG (Arbeitsplatz-Richtgrenzwerte)

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Verordnung (EG) Nr. 790/2009 (1. ATP CLP) und (EU) Nr. 758/2013
Verordnung (EU) Nr. 453/2010 (Anhang II)
Verordnung (EU) Nr. 286/2011 (2. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 618/2012 (3. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 487/2013 (4. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 944/2013 (5. ATP CLP)
Verordnung (EU) Nr. 605/2014 (6. ATP CLP)
VOC : 789 g/l

Beschränkungen zum Produkt oder zu den Inhaltsstoffen gemäß Anhang XVII der Verordnung (EG) 1907/2006 (REACH) und nachfolgenden Änderungen:

Keine

Wo möglich auf die folgenden Normen Bezug nehmen:

EWG Richtlinie 2003/105/EEC ('Aktivitäten, bei denen es zu gefährlichen Unfällen kommen kann') und nachfolgende Ergänzungen .
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien).
Ministerialerlass 1999/13/EG (FOV Richtlinie)

Anordnungen zu den Richtlinien 82/501/EG(Seveso), 96/82/EG(Seveso-II):

N.A.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Text der verwendeten Sätze im Absatz 3:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H361f Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H335 Kann die Atemwege reizen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.

Modifikation der Paragraphen seit der letzten Revision:

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Diese Unterlagen wurden von einem Fachmann mit entsprechender Ausbildung abgefasst.
Hauptsächliche Literatur:

ECDIN - Daten- und Informationsnetz über umweltrelevante Chemikalien - Vereinigtes Forschungszentrum, Kommission der Europäischen Gemeinschaft
SAX's GEFÄHRLICHE EIGENSCHAFTEN VON INDUSTRIELLEN SUBSTANZEN - Achte Auflage - Van Nostrand Reinold
CCNL - Anlage 1
Weitere konsultierte Bibliografie einfügen

Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie gelten nur für das angegebene Produkt und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.
Es obliegt dem Anwender die Zuständigkeit und die Vollständigkeit dieser Angaben für seine spezifische Anwendung zu kontrollieren.
Dieses Datenblatt ersetzt alle früheren Ausgaben.

| | |
|---|---|
| ADR: | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße. |
| CAS: | Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society). |
| CLP: | Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung |
| DNEL: | Abgeleitetes Null-Effekt-Niveau (DNEL) |
| EINECS: | Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe |
| GefStoffVO: | Gefahrstoffverordnung. |
| GHS: | Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien. |
| IATA: | Internationale Flug-Transport-Vereinigung (IATA). |
| IATA-DGR: | Vorschriften über die Beförderung gefährlicher Güter der Internationalen Flug-Transport-Vereinigung (IATA). |
| ICAO: | Internationale Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| ICAO-TI: | Technische Anleitungen der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) |
| IMDG: | Gefahrgutkennzeichnung für gefährliche Güter im Seeschiffsverkehr (IMDG-Code) |
| INCI: | Internationale Nomenklatur für kosmetische Inhaltsstoffe (INCI) |
| KSt: | Explosions-Koeffizient. |
| LC50: | Letale Konzentration für 50 Prozent der Testpopulation. |
| LD50: | Letale Dosis für 50 Prozent der Testpopulation. |
| LTE: | Langfristige Exposition. |
| PNEC: | Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC-Wert) |
| RID: | Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr |
| STE: | Kurzzeitexposition. |
| STEL: | Grenzwert für Kurzzeitexposition |
| STOT: | Zielorgan-Toxizität |
| TLV: | Arbeitsplatzgrenzwert |
| TWATLV: | Schwellenwert für zeitgemittelzen 8-Stunden-Zag (TWATLV) (ACGIH-Standard). |
| WGK: | Wassergefährdungsklasse |